



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

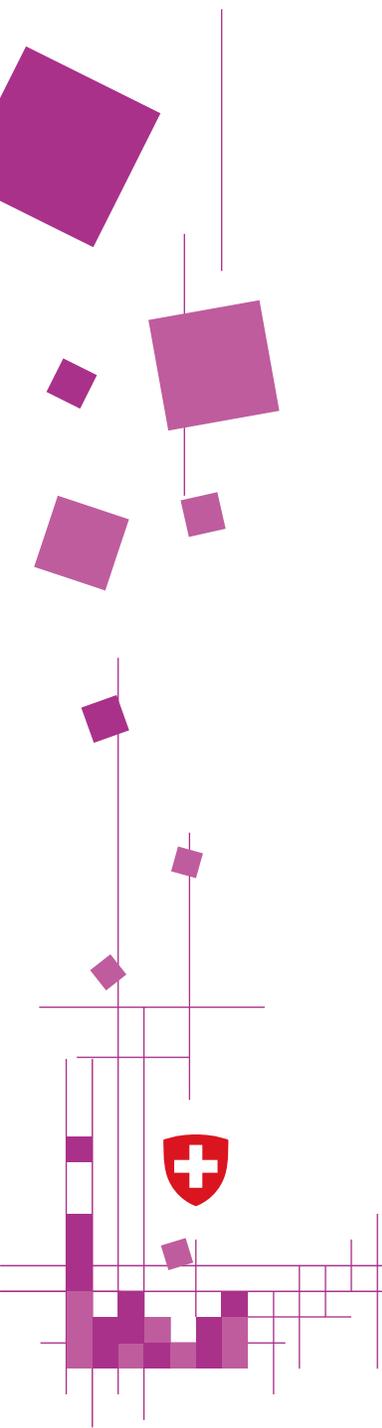
Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Federal Statistical Office FSO

GWR-Begleitgruppe

05.06.2024

Programm

- Kontext für zukünftige Entwicklungen des GWR
- GWR und Klimaziele
- Revision der VGWR und Merkmalskatalog 5.0
- Integriertes Korrekturformular
- Informationen an die Koordinationsstellen
- Übernahme von Sekundärdaten (SD) in das GWR
- GAZZI, BEZZI und Clusters
- Neues Portal Gebäude und Wohnungen



Kontext für zukünftige Entwicklungen des GWR

Ein Blick in die Vergangenheit

Einblicke in die Zukunft

Von der Konzeption bis Heute

Volkszählung
2000

Totalrevision
Öffentliche und Sekundärdaten



Wohnungs-
inventar (ZWG)

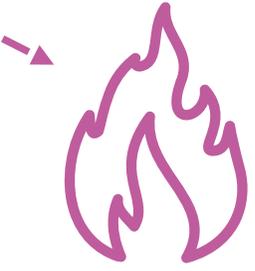
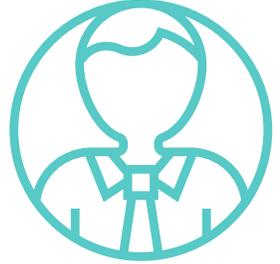
Anhang
Heizung + WW

Einführung des Stammdaten-
konzepts (2025) und sehr stark
auf **Energie** und **CO2-Emissionen**
orientiert.

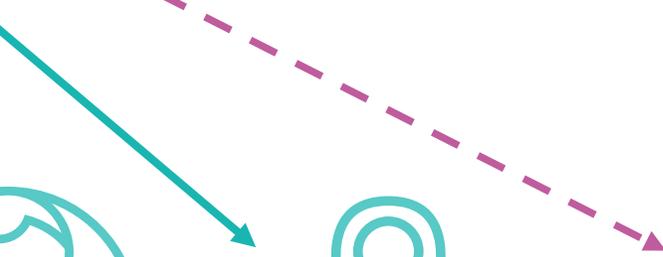
Aktualisieren



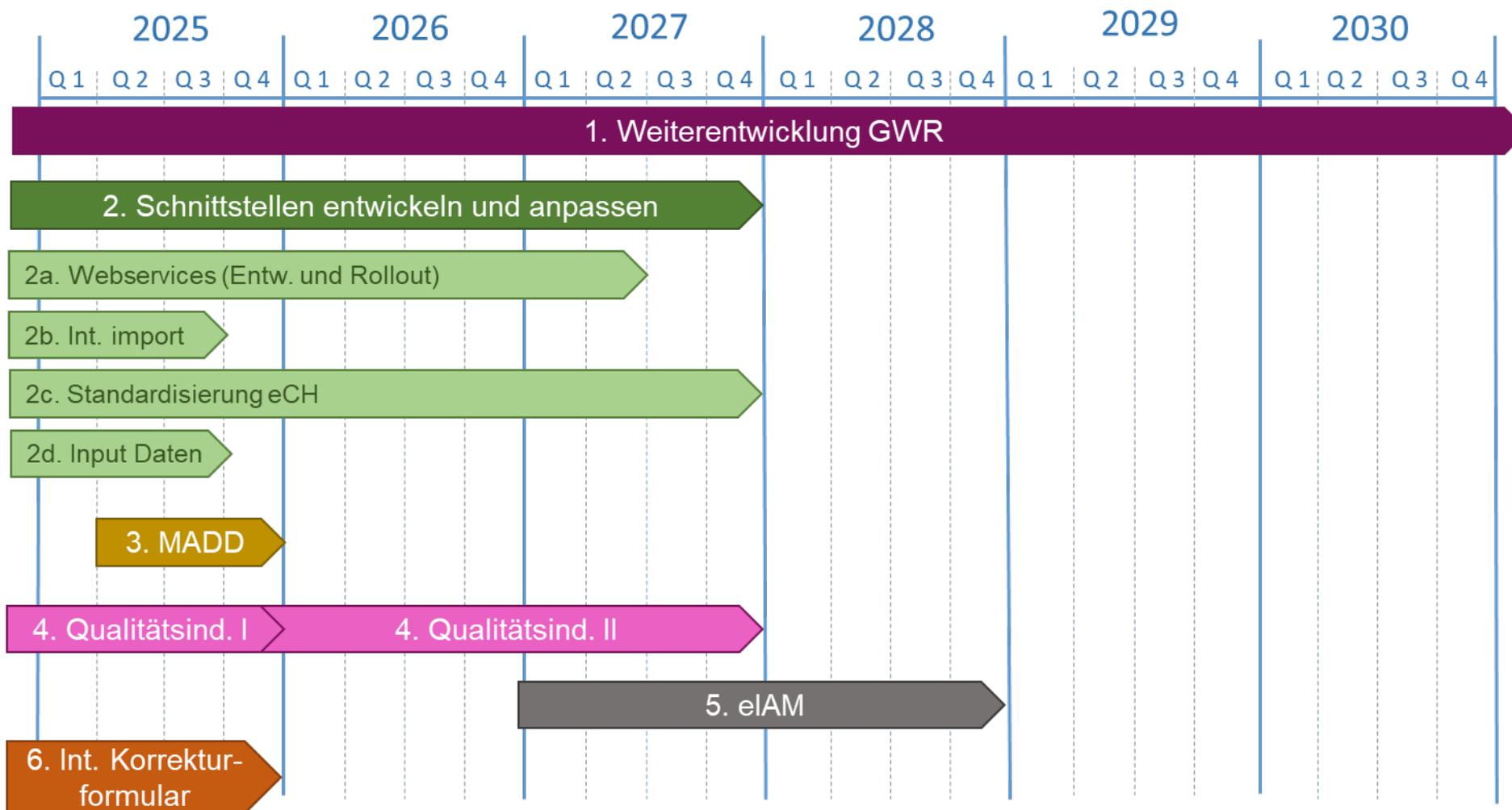
Bereitstellung



Energiebereich



Zukünftige Entwicklungen



Fragen





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Klima

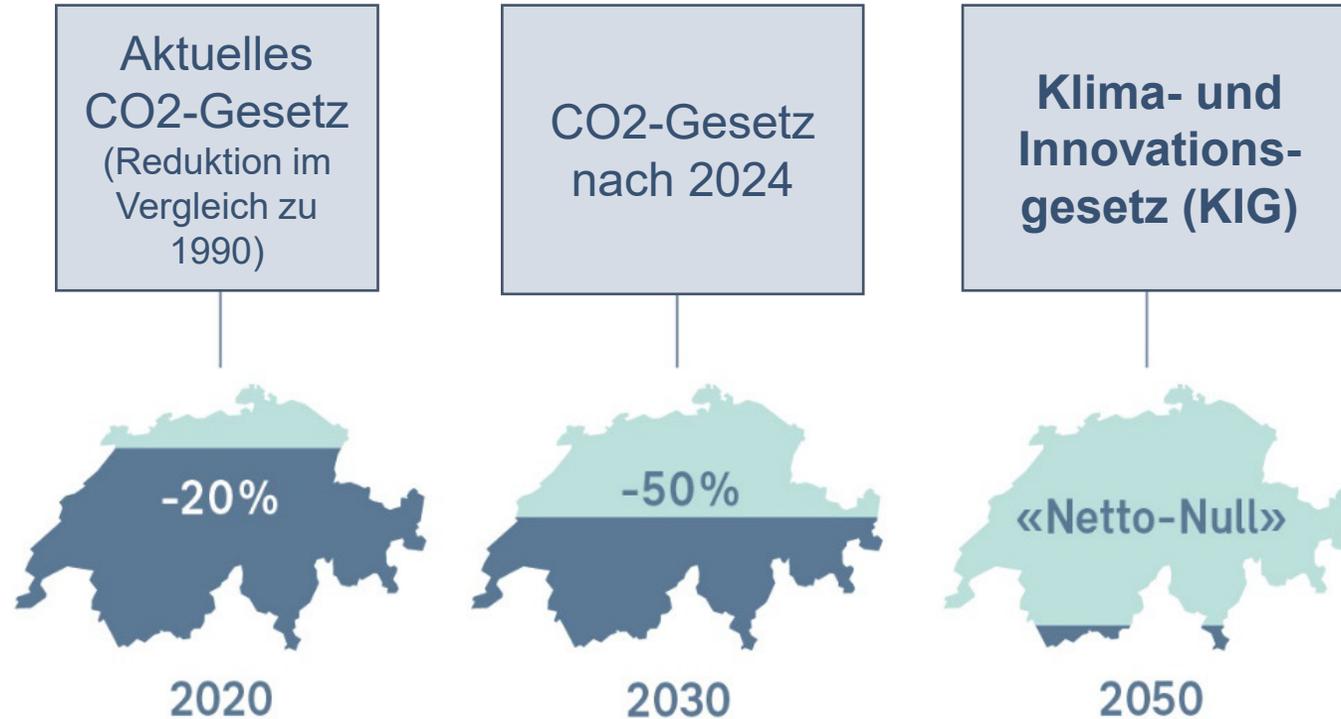


GWR und Klimaziele

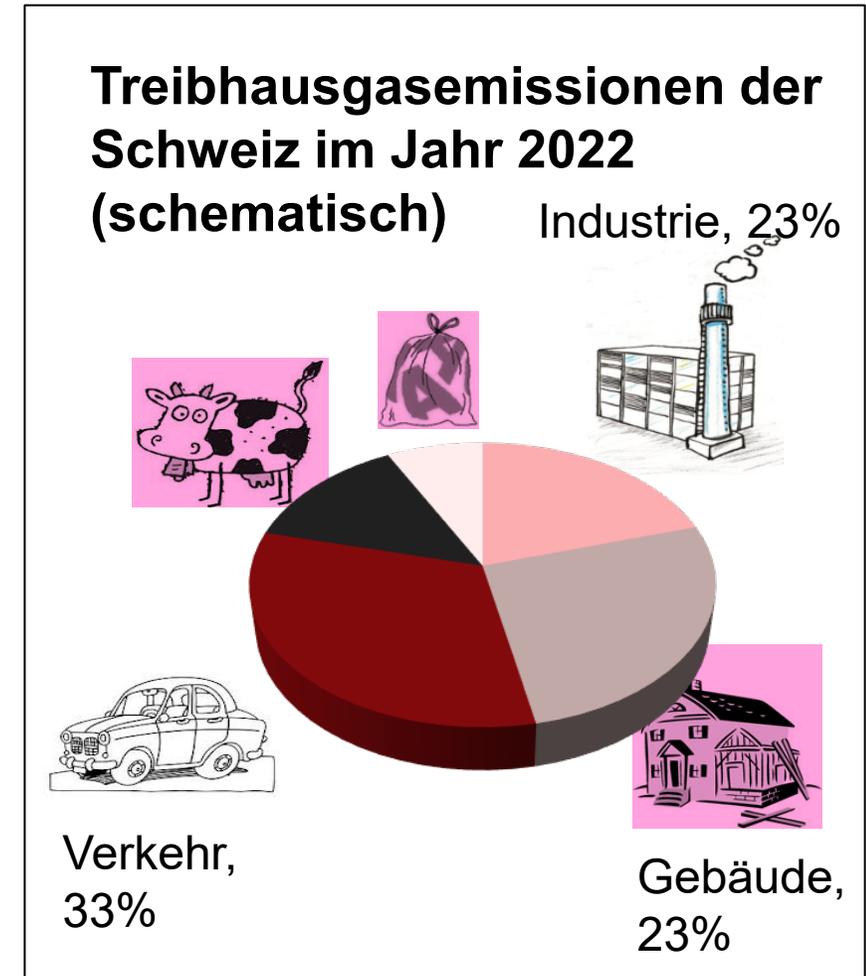
Frédéric-Laurent Reinhard, BFS

05.06.2024

Klimaziele der Schweiz



In 30 Jahren müssen **ALLE** vermeidbaren Emissionen reduziert werden.



Das aktuelle GWR ist zentral

Der Bund will das GWR als **DAS** zentrale Informationsinstrument im Klima- und Energiebereich etablieren. **Es soll zuverlässige und aktuelle Daten liefern, so dass sich mittelfristig auch die kantonale Berichterstattung und das Monitoring vergleichbarer auf das GWR stützen können.**

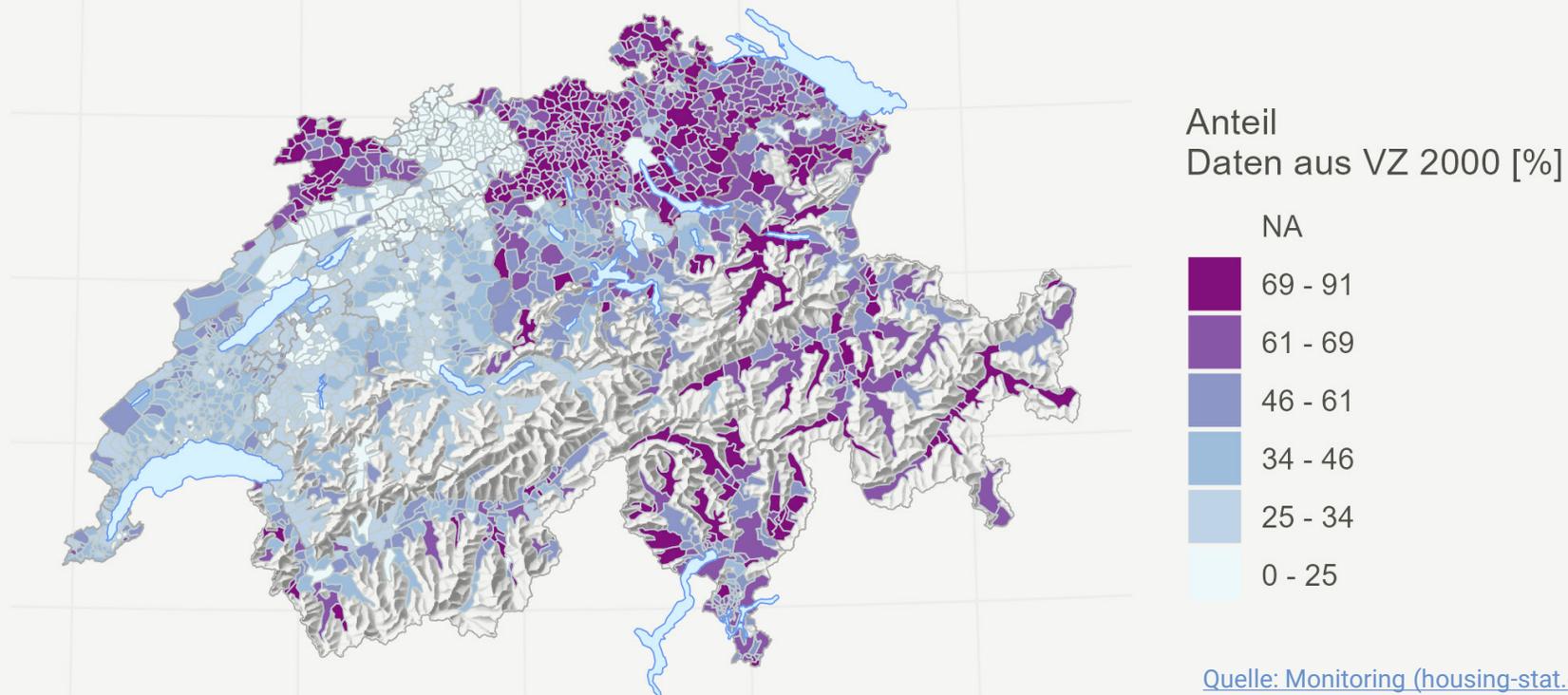
Die Kantone sind verpflichtet, das GWR auf dem neuesten Stand zu halten ([Artikel 5 VGWR](#)). Zusätzlich zu den Zielen und Instrumenten des Bundes setzen sich viele Kantone, Gemeinden, Städte und privatwirtschaftliche Akteure wie Finanzinstitute ihre **eigenen Netto-Null-Ziele**.

Die Kenntnis des granularen Zustands des Gebäudebestands - und insbesondere der genutzten Heizwärme - ist **für all diese Akteure** entscheidend für die Zielumsetzung (z.B. Planung Wärmenetze).

Qualität der GWR-Daten

Datenstand: 27.06.2023 (Wohnen)

Part des données issues du recensement de la population réalisé en 2000 relatives aux sources d'énergie pour le chauffage utilisées dans les bâtiments résidentiels, par commune

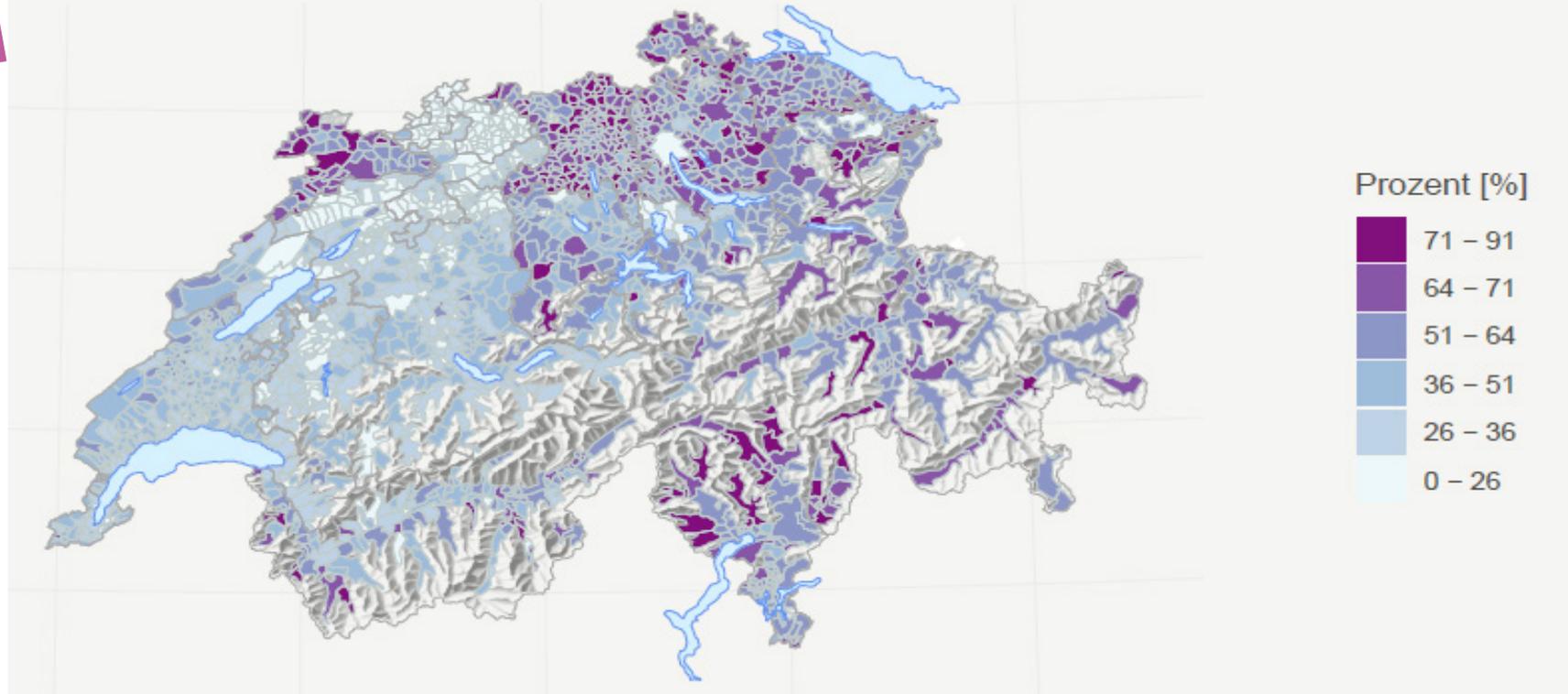


- Aktualisierung durch Baubewilligungen der Baubehörden der Gemeinden.
- Seit 2017 bemüht sich das BFS, die Qualität der Energiedaten mit sekundären Datenquellen (Feuerungskontrollen, Minergie, GEAK, Gebäudeprogramm) laufend zu verbessern.

Qualität der GWR-Daten

Datenstand: 26.03.2024 (Wohnen)

Part des données issues du recensement de la population réalisé en 2000 relatives aux sources d'énergie pour le chauffage utilisées dans les bâtiments résidentiels, par commune



Quelle: [Monitoring \(housing-stat.ch\)](https://www.monitoring.ch/housing-stat)

- Sichtbare Verbesserungen der Datenqualität, aber **weitere, rasche Aktualisierung erforderlich**
- **Stärkung des GWR durch das Parlament** im CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024: Genauere Aktualisierung **beim Heizungersatz**

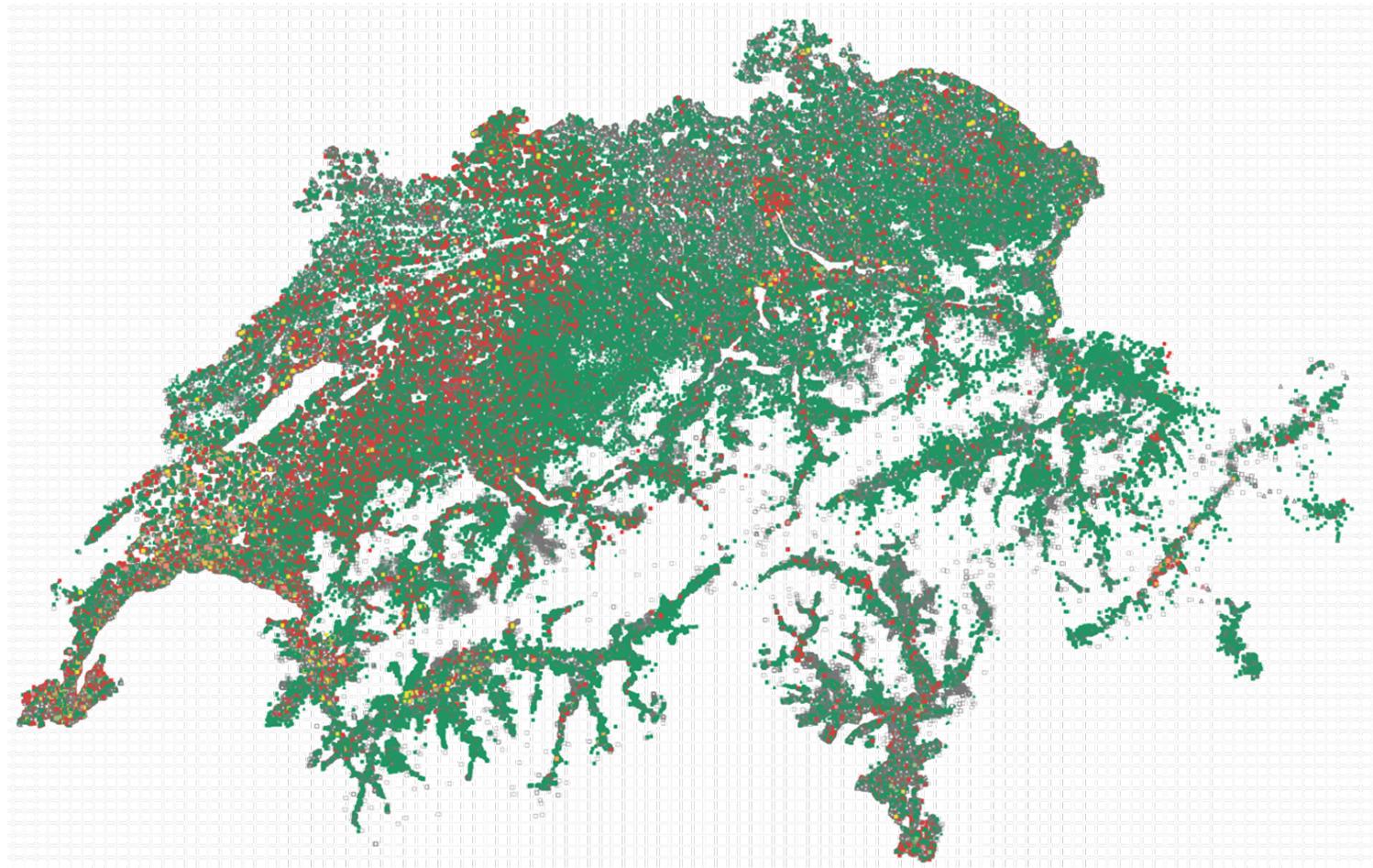
Gute Beispiele

[Plattform für Energie- und Klimadaten](#) des Kantons Bern

[GWR-Check](#): Viele CO₂-Bilanzen basieren auf dem Gebäude- und Wohnungs-Register (GWR). Diese Daten stammen grösstenteils aus der Volkszählung im Jahr 2000 und sind meist veraltet



Transparenz und Unterstützung durch die Karte «CO2-Emissionen Gebäude (SIA 380/1)».

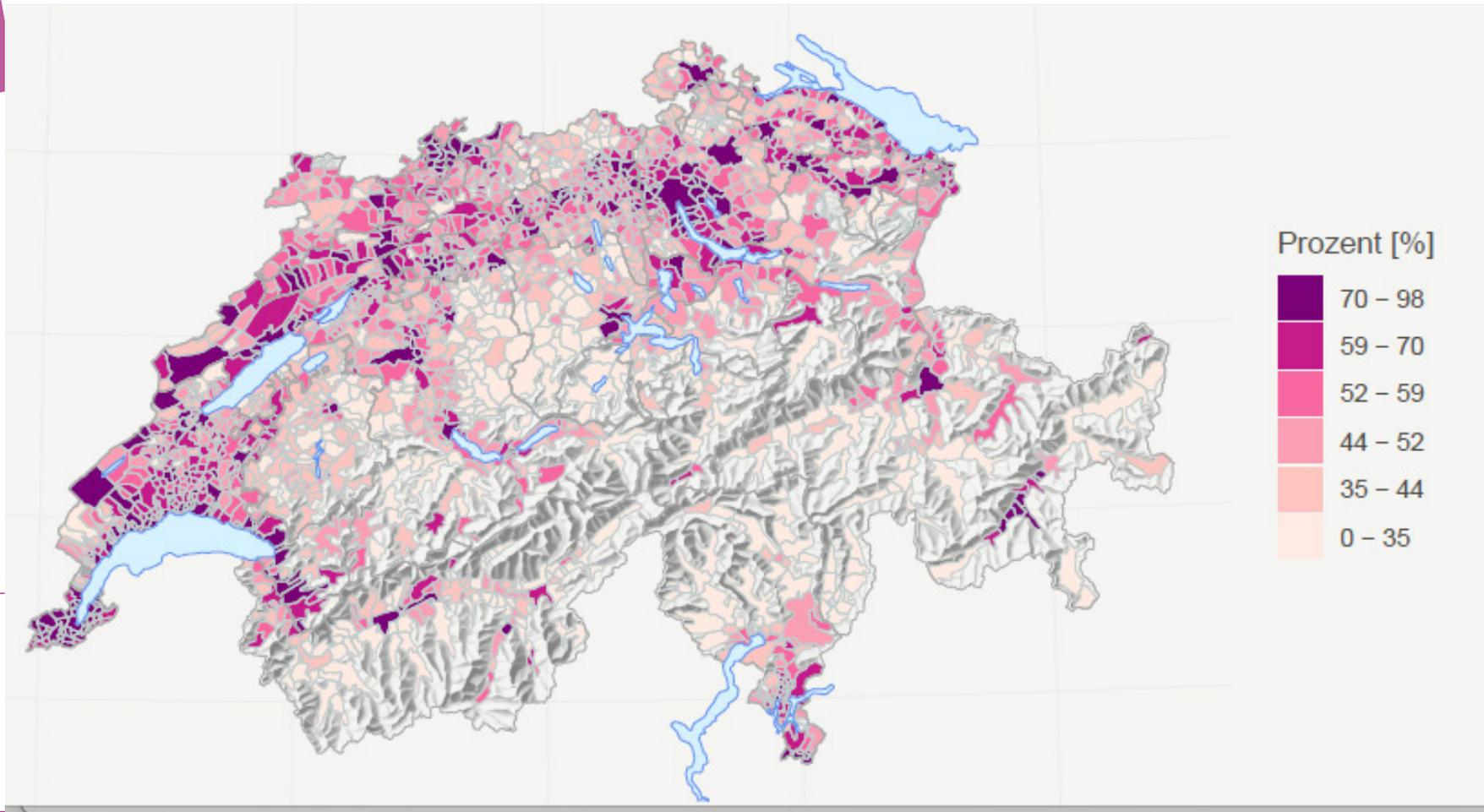


Ausschnitt aus Karte «CO2-Emissionen Gebäude (SIA 380/1)»



Objekt-Information	
EGID	1755408
Hinweis	Der CO2-Wert wird gemäß SIA Norm 380/1 mit GWR-Daten berechnet, die nicht überall aktuell sind. Simulieren Sie mit dem CO2-Rechner , wie Sanierungen den Wert verbessern.
Geschätzte CO2-Emissionen (Intervall): kg/m2 pro Jahr	>25
Heizträger	Öl
Informationsquelle	Volkszählung 2000
Datenstand	15.11.2022
Zusatzinformation	Interaktiver CO2-Rechner GWR-Daten aktualisieren? CO2-Emissionen von Gebäuden

Anteil der Wohngebäude, die mit Öl oder Gas beheizt werden, nach Gemeinden



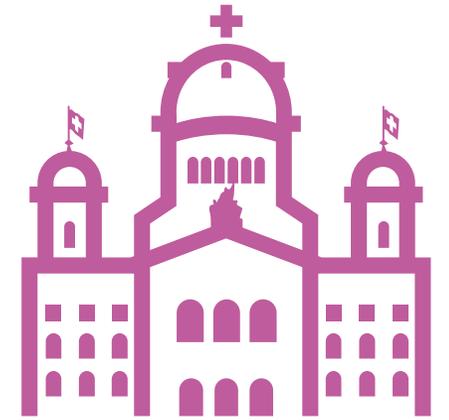
Fragen



Revision der VGWR und Merkmalskatalog 5.0



Revision der VGWR



- Stammdaten
- Energie und Verordnung über CO₂
- Fachstellen für Energie und Umwelt

Stammdaten

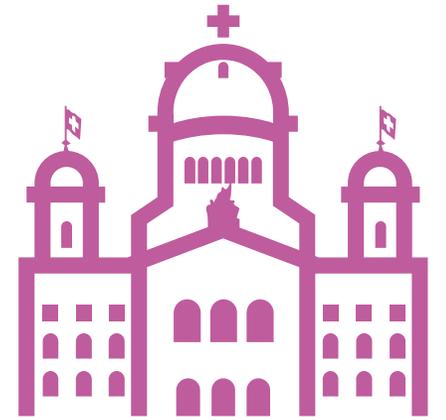
Ziele: Gemeinsame Verwaltung und einheitliche Nutzung von Daten (Harmonisierung), once-only

- Nutzungspflicht in der Bundesverwaltung
- Nutzungspflicht für Kantone und Gemeinden in ihrer **Kommunikation** mit dem Bund
- Meldepflicht bei Datenmängel



Energie und Verordnung über CO₂

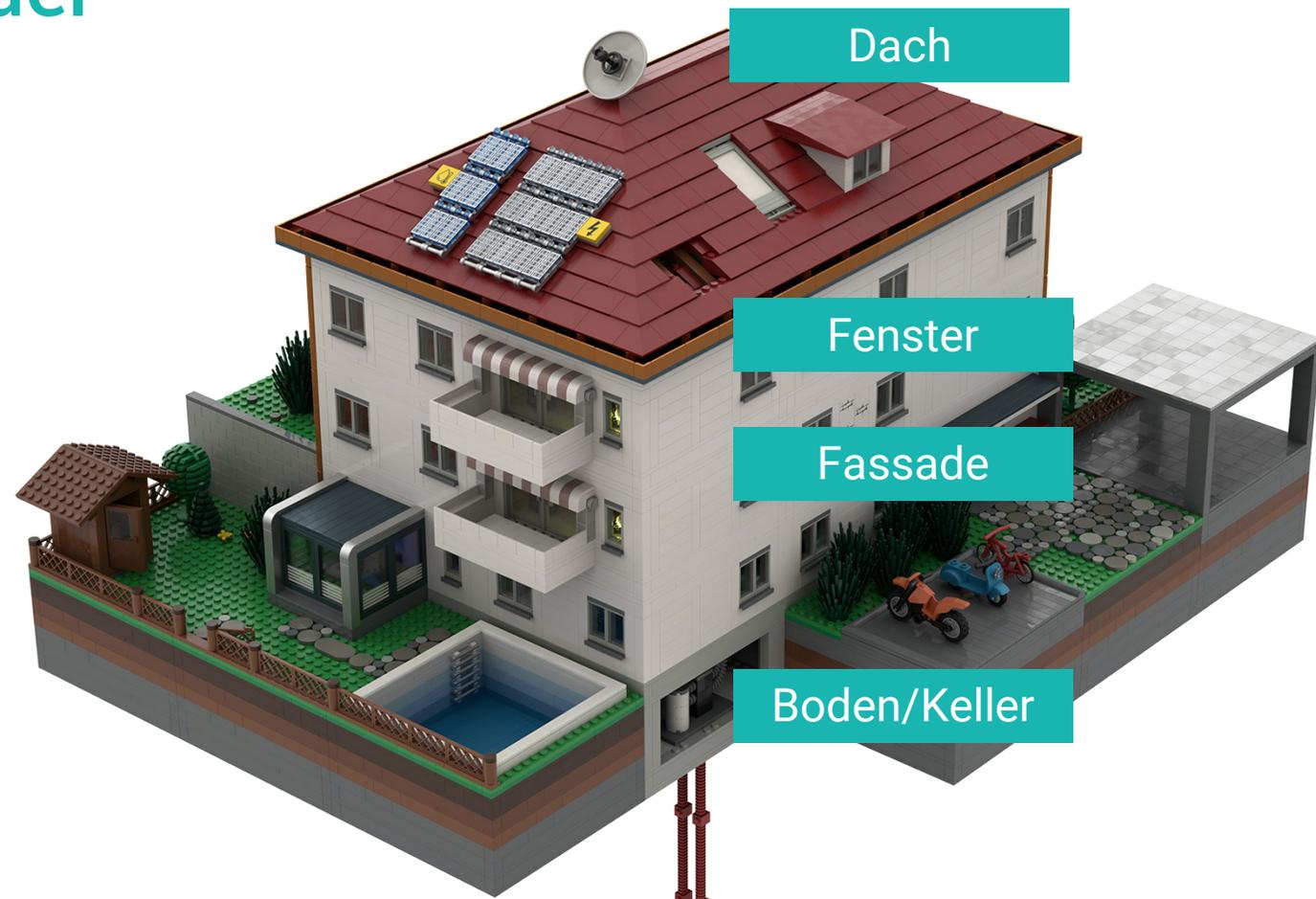
Ziel: die Anforderungen des CO₂-Gesetzes erfüllen



- VCO₂: neue Merkmale, von der VCO₂ (BAFU) gefordert
- VGWR: Rahmen, um diese aufzunehmen
- VGWR: Renovationsjahre der Gebäudehülle für den CO₂-Rechner

Energie und Verordnung über CO₂

Renovationsjahre der Gebäudehülle



Données du RegBL disponibles

surface chauffée/surface de référence énergétique (m²)

Année de construction

Nombre de niveaux

Utilisation

Source d'énergie/de chaleur

Données de rénovation non disponibles dans le RegBL pouvant influencer les résultats

Année de rénovation de la façade

Année de rénovation de la toiture

Année de rénovation des fenêtres

Année de rénovation du sol/de la cave

Année de rénovation du brûleur

Calculer

Résultats

Sans rénovations

287 kWh/m² par année

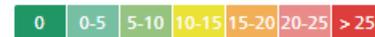
Besoin en chaleur par an et par surface de référence énergétique

0.23 kg/kWh

Facteur d'émission de CO₂ de la source de chaleur selon l'inventaire suisse des gaz à effet de serre

66 kg/m² par année

Émissions de CO₂ par an et par surface de référence énergétique



31.8 t par année

Estimation des émissions de CO₂ par an

Avec rénovations

46 kWh/m² par année

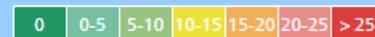
Besoin en chaleur par an et par surface de référence énergétique

0.23 kg/kWh

Facteur d'émission de CO₂ de la source de chaleur selon l'inventaire suisse des gaz à effet de serre

11 kg/m² par année

Émissions de CO₂ par an et par surface de référence énergétique

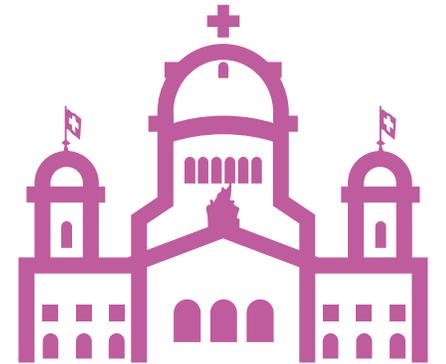


5.1 t par année

Estimation des émissions de CO₂ par an

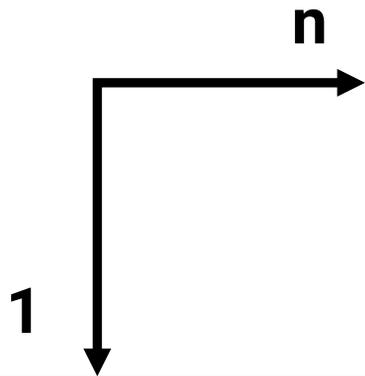
Energie und Verordnung über CO₂

Renovationsjahre der Gebäudehülle



T_RENOVATION				
RENID	EGID	Art der Renovation	Datum	Quelle
1	1234567	RENPRO	2010	Gemeinde
2	1234567	RENPRO	2018	Gemeinde
3	1234567	RENFAC	2022	GEAK
4	1234567	RENTOIT	2022	GEAK

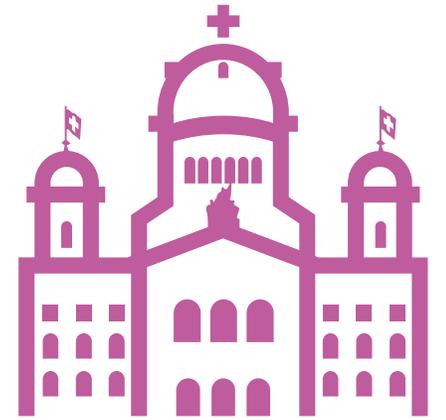
T_GEBAEUDE		
EGID	Berechnetes GRENJ	...
1234567	2022	



Energie und Verordnung über CO₂

neue Merkmale, von der VCO₂ (BAFU) gefordert

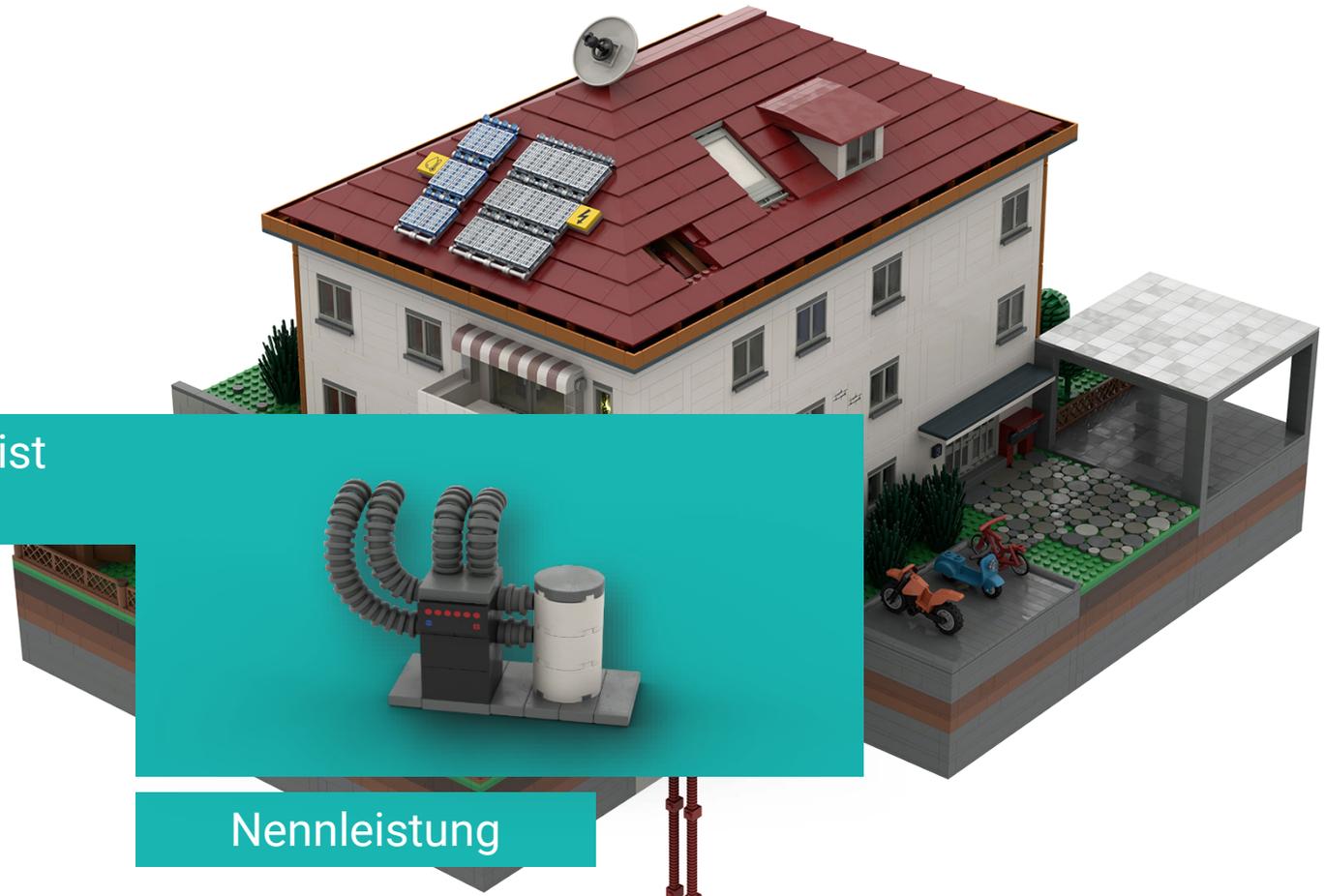
- Energieträger der Wärmeerzeugungsanlage;
- Nennleistung der Wärmeerzeugungsanlage oder des Fernwärmeanschlusses;
- Heizwärmebedarf (Q_h);
- Datum des Ersatzes der Wärmeerzeugungsanlage;
- Datum des Eintrags in das GWR;
- EGID des Gebäudes, in dem sich das Hauptwärmeerzeugungssystem oder der Wärmelieferant befindetet.



Energie und Verordnung über CO₂

Nennleistung und Datum des Ersatzes

Das derzeitige nutzungsorientierte Modell ist nicht mehr tragfähig.



Nennleistung

Energie und Ver-
ordnung über CO₂

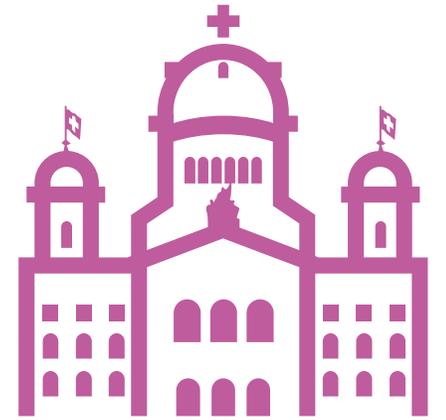
Heizwärme-
bedarf Q_h

Der Heizwärmebedarf Q_h ist die Wärmemenge, die pro Jahr, bezogen auf die Energiebezugsfläche, benötigt wird, um ein Gebäude auf einer gewünschten Raumtemperatur zu halten.



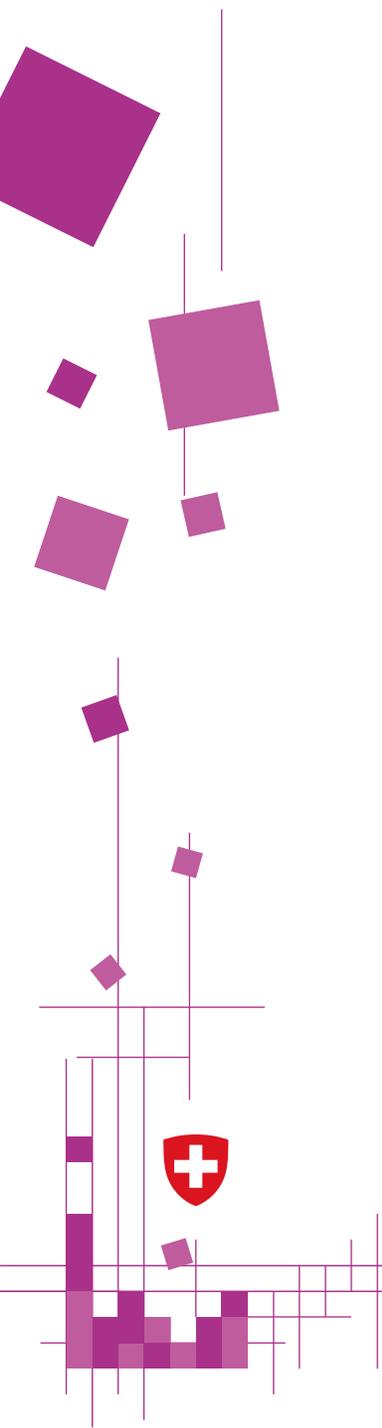
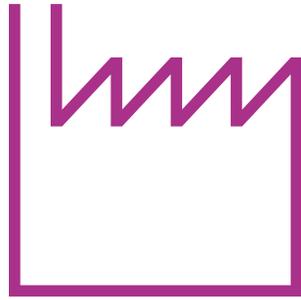
Energie und Verordnung über CO₂

EGID des Gebäudes, in dem sich das Hauptwärmeerzeugungssystem oder der Wärmelieferant befindet

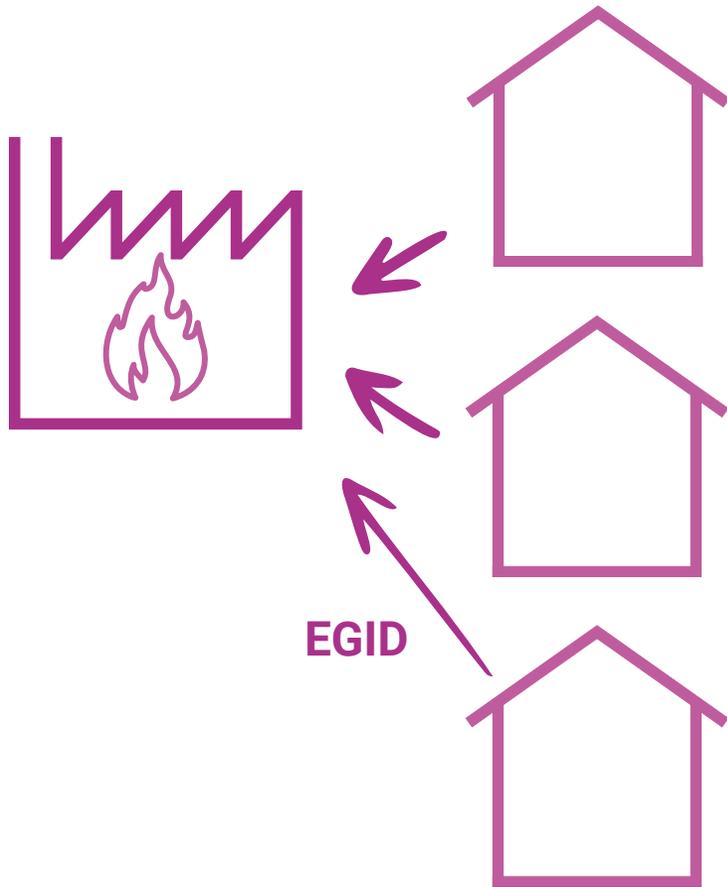


- um Fernwärmenetze zu modellieren;
- um die Realität der Heizungen für mehrere Gebäude zu erfassen

MK4.2 - Fernwärme und Wärmeerzeuger für mehrere Gebäude

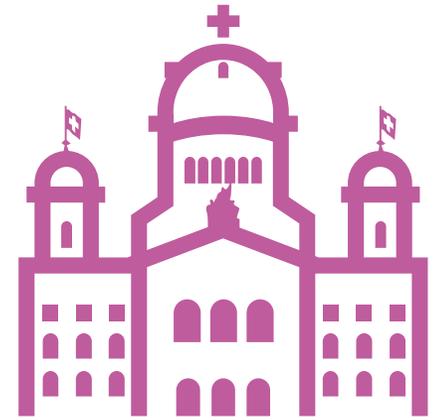


MK5.0 - Fernwärme und Wärmeerzeuger für mehrere Gebäude

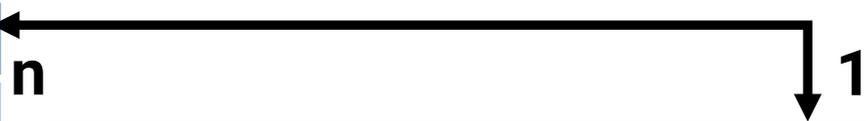


Energie und Verordnung über CO₂

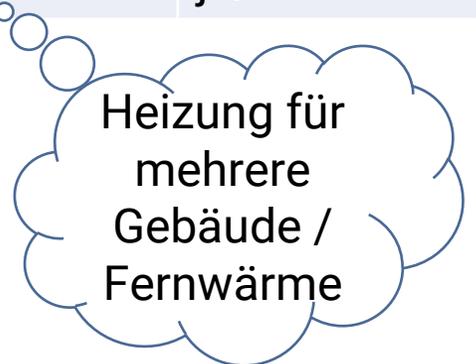
EGID des Gebäudes, in dem sich das Hauptwärmeerzeugungssystem oder der Wärmelieferant befindet



T_GEB-HEIZ		
EGID	HEIZID	Beherberger
1234567	11111	ja/nein



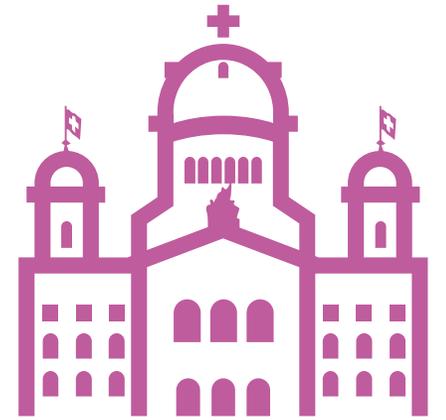
T_HEIZUNG				
HEIZID	SerienNr HEIZNR	Energiequelle	Datum von	Datum bis
11111	null	7560	01.03.2023	
11112	12aa333	7542	06.06.2018	
11113	23eee44	7560	07.07.2022	
11114	RF34t23	7542	08.08.2022	



T_GEBAEUDE		
EGID
1234567

Fachstellen für Energie und Umwelt

Ziel: energiebezogene Merkmale von kompetenten und informierten Stellen verwalten lassen



neue Datenquelle in der VGWR verankert



- die Koordinationsstellen ergänzen die **Organisationsvereinbarungen** mit kantonalen oder kommunalen Energiediensten
- die benannten Dienststellen werden **für die Aktualisierung der energiebezogenen Merkmale verantwortlich** gemacht

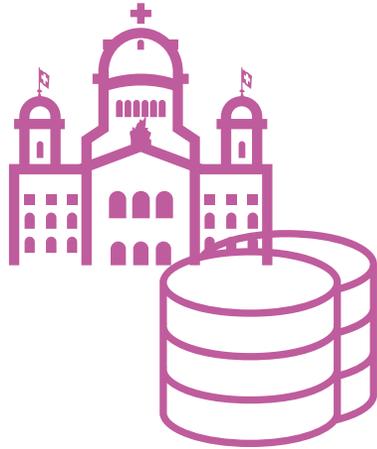
Fragen



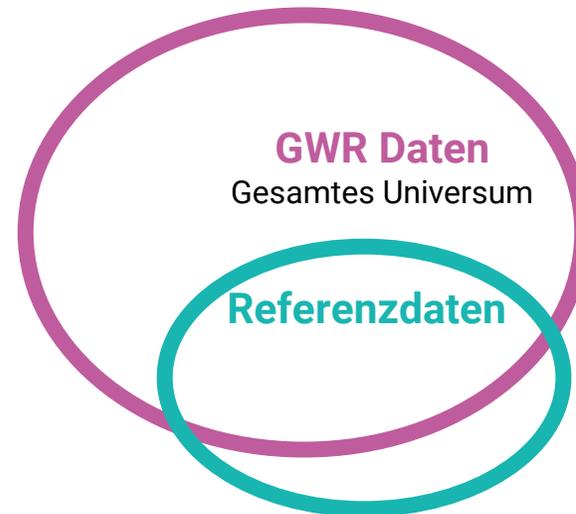


Integriertes Korrekturformular

Kontext



Das integrierte Korrekturformular ist Teil der Entwicklung der gemeinsamen **Referenzdaten**verwaltung des Bundes, Phase 2.



Kontext

- Die Daten im eidg. GWR sollen die Realität vor Ort widerspiegeln. Die Toleranz, die durch die Aggregation dieser Daten bei der Verwendung für statistische Zwecke erlaubt wird, ist nicht mehr zulässig.
- Diese Qualitätssteigerung muss vor allem durch eine bessere Fähigkeit erreicht werden, Informationen von Personen und Abteilungen zu sammeln, die die Realität vor Ort kennen.

Vorhaben und geplante Lösung

Das Vorhaben soll Dritten - also Einzelpersonen oder Stellen, die nicht Nachführungsstellen des eidg. GWR sind - die Möglichkeit geben, **Mängel** (Auslassungen oder Fehler) in den Registerdaten zu melden.

Die Bearbeitung von Änderungsvorschlägen soll von den Stellen, die für die Aktualisierung der Daten im eidg. GWR zuständig sind, einfach und schnell durchgeführt werden können.

Eine Benutzeroberfläche wird es einem externen Nutzer ermöglichen, ein Dossier mit Änderungsvorschlägen einzureichen. Ein Dossier besteht aus einer oder mehreren Änderungsmeldungen. Diese Webanwendung kann auf einfache Weise über eine öffentliche URL aufgerufen werden.

Integrierte Verwaltung im eidg. GWR

Die Meldung wird in der Webapplikation des eidg. GWR integriert und zur Bearbeitung bereitgestellt.

Meldungen, die Gemeinden betreffen, die Teil eines anerkannten GWR sind, werden automatisch an das betreffende anerkannte GWR weitergeleitet, das sich um diese kümmert.



Aktueller Stand und Ziel

Das Projekt durchläuft derzeit die Beschaffungsphase. Die Finanzierung ist sichergestellt.

Ziel ist es, die Lösung bis Ende 2024 fertigzustellen und Anfang 2025 in Betrieb zu nehmen.

Fragen





Informationen an die Koordinationsstellen

Besuch der Koordinationsstellen

Es ist vorgesehen mit jeder Koordinationsstelle ein Treffen zu planen (2024 – 2025). Ziel ist es, mit jedem Kanton, individuell zu diskutieren wie die gemeinsame Zukunft des GWR aussehen wird.

Themen:

- Organisation von Informationsveranstaltungen für Gemeinden (Zentrale Rolle des GWR in den Fokus setzen, Ökosystem).
- Qualitätskontrolle der im GWR erfassten Informationen (Vollständigkeit der Daten).
- Erinnerung das bei Personalaustritt, dies dem GWR gemeldet wird.
- Kantonsspezifische Besonderheiten (Gesetz, Praktiken, usw,...).

Fragen



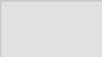


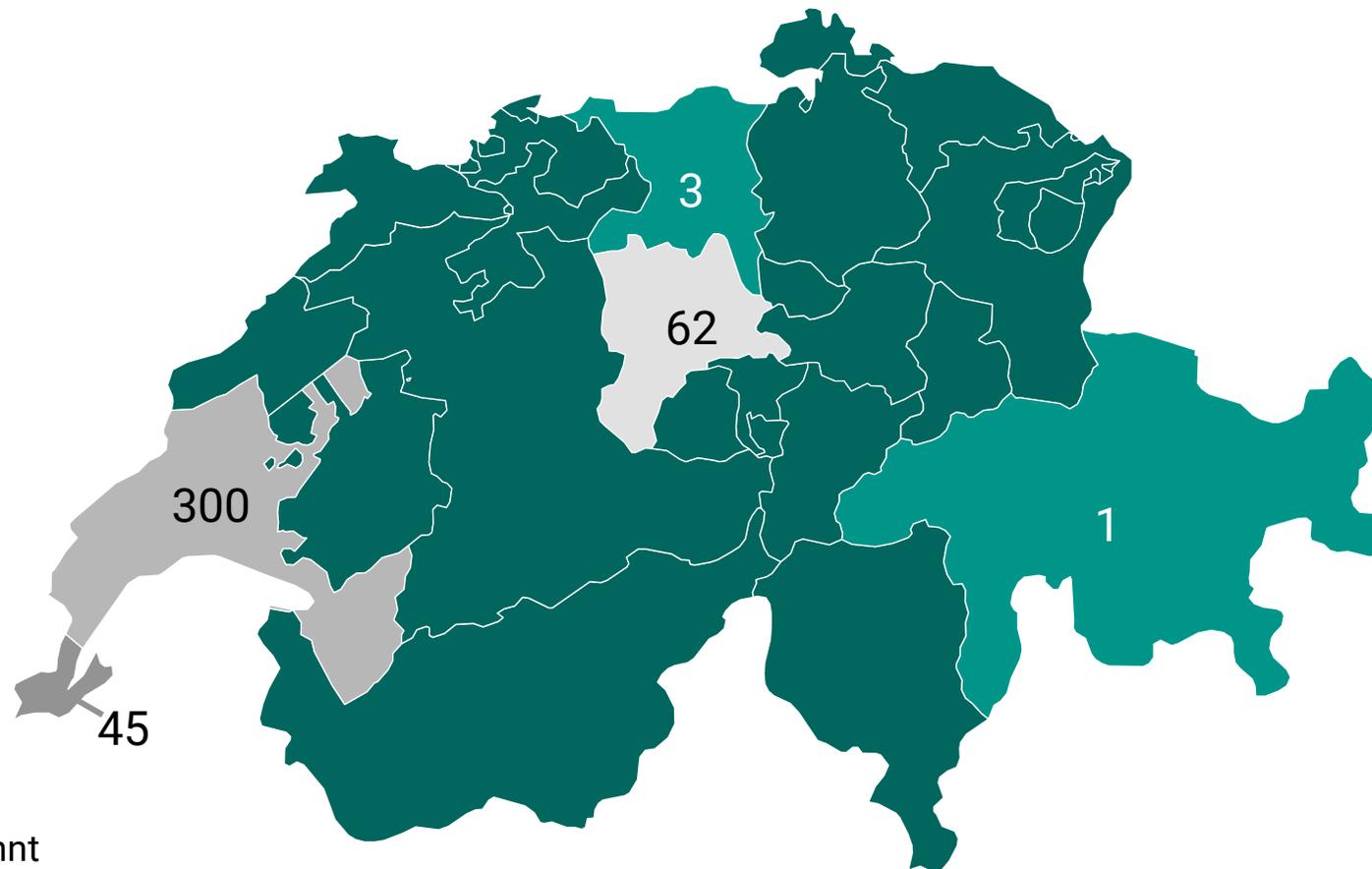
Übernahme von Sekundär- daten (SD) in das GWR

Nur für Gemeinden, die auf MK4.2 migriert sind

Stand der Migration auf MK4.2 (28.05.2024)

Legende

-  Alle Gemeinden sind migriert
-  Einige Gemeinden fehlen
-  Migration im Jahr 2024
-  Migration im Jahr 2025
-  Jahr der Migration nicht bekannt



Rezept für einen effizienten Datenaustausch

1. Daten beim eidg. GWR **bestellen**
energiegwr@bfs.admin.ch
2. Excel gemäss Vorgaben im Format MK4.2 **bereinigen**
3. Daten ans GWR **zurückschicken**
4. Daten werden ins eidg. GWR **übernommen**



Erfolgsgeschichten

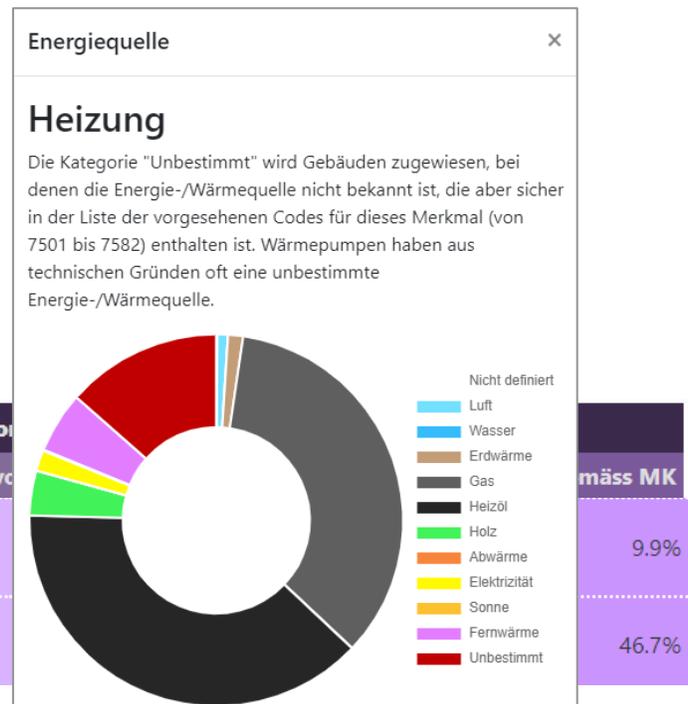
- Kanton LU **und** Kanton SG
 - Bereinigungen auf Stufe Gemeinden
- Kanton VD
 - Diverse Projekte zur Bereinigung der kantonalen Daten
- Stadt Winterthur



Erfolgsgeschichten Winterthur

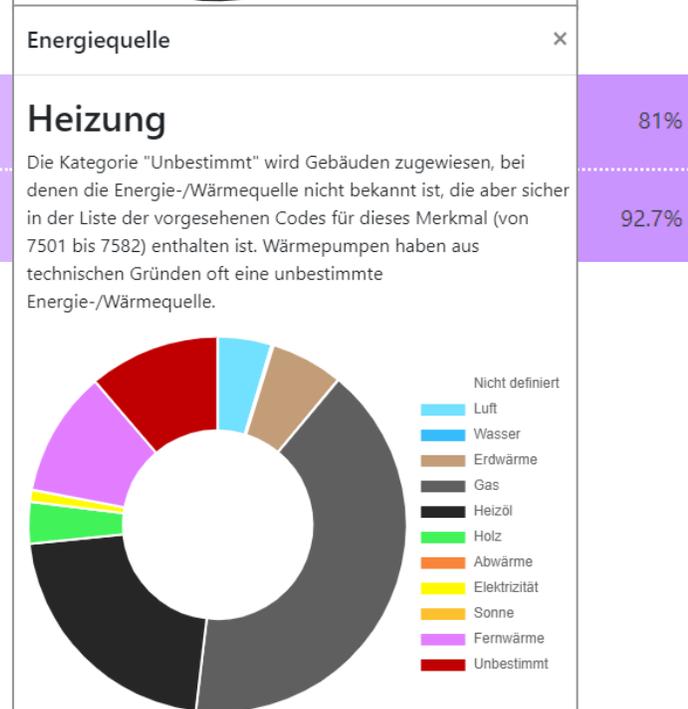
01.01.2024

Nutzung	Energiequelle		Aktualisierung der Daten			Info		
	Gas und Heizöl	Details	< 4 Jahre	4-8 Jahre	> 8 Jahre	Daten von VZ 2000	Baubewilligung	Daten von
15'760 136	73%		8.1%	5%	86.9%	72%	17.9%	
	50%		25.9%	26.7%	47.4%	25.2%	27.4%	



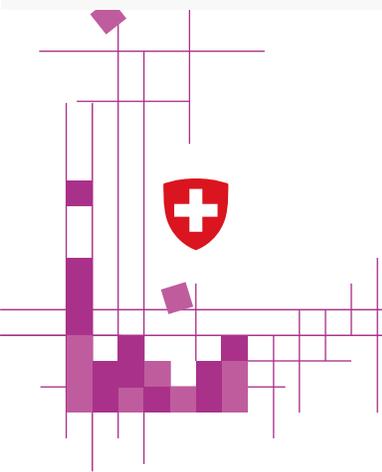
04.06.2024

Nutzung	Energiequelle		Aktualisierung der Daten			Info		
	Gas und Heizöl	Details	< 4 Jahre	4-8 Jahre	> 8 Jahre	Daten von VZ 2000	Baubewilligung	Daten von
15'961 647	63%		79.9%	1.7%	18.4%	13.2%	5.3%	
	40%		93.7%	1.7%	4.6%	2.3%	4.2%	



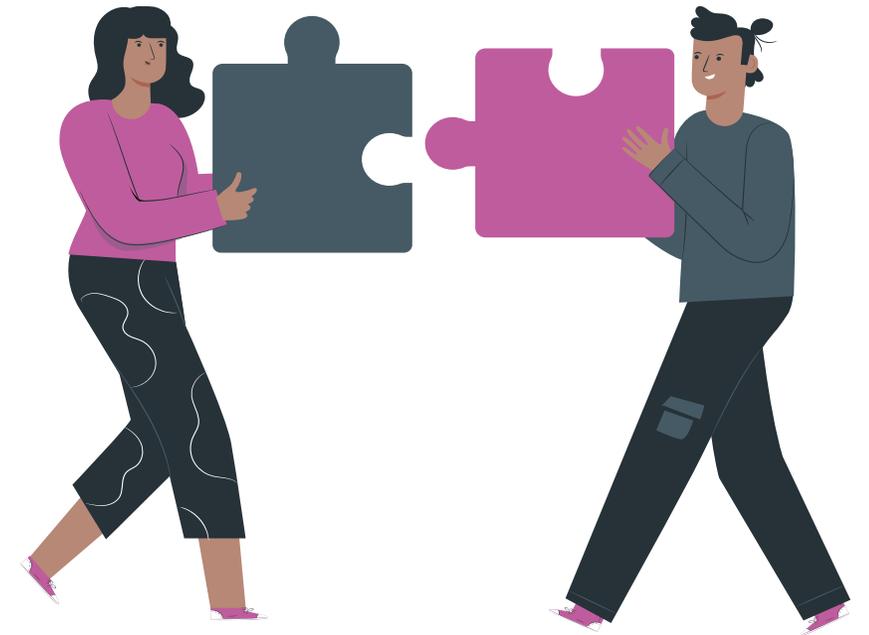
Sie wollen die Energiedaten bereinigen?

Kontaktieren Sie uns energiegwr@bfs.admin.ch



Zusammenarbeit mit Partnern

- [norm.ch](#) (verifizierten Energieausweise)
- Elektronischer **V**ollzug **e**nergetischer **N**achweise (**EVEN**)
- Kontaktaufnahme mit den **Energieämtern** in den Kantonen
 - Welche Daten sind erhältlich?
 - Definition eines standardisierten Austauschs
 - Festigung der Zusammenarbeit
- usw...



Probleme

1. **Unvollständige** (z.B. keine Informationen zur Nutzung und dem System) oder zu alte Informationen;

Leistungstärkstes Heizsystem

Wärmeerzeuger	7410 Wärmepumpe für ein Geb.
Energieträger	7501 Luft
Informationsquelle	857 Gemäss Kontaktperson
Aktualisierungsdatum	26.03.2023

Zusätzliches Heizsystem

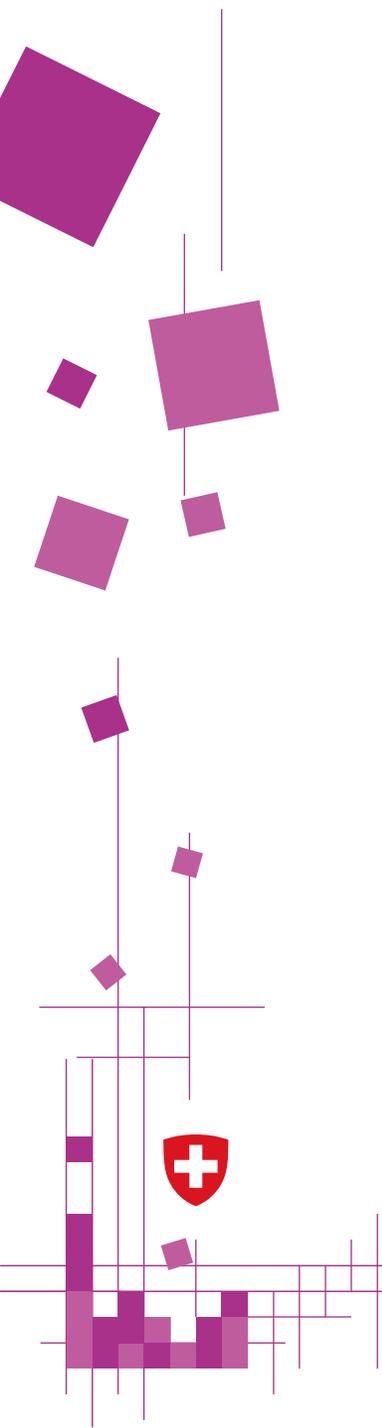
Wärmeerzeuger	7430 Heizkessel (gene.) für ein Geb.
Energieträger	7520 Gas
Informationsquelle	857 Gemäss Kontaktperson
Aktualisierungsdatum	26.03.2023

Leistungstärkstes System für das Warmwasser

Wärmeerzeuger	7610 Wärmepumpe
Energieträger	7501 Luft
Informationsquelle	857 Gemäss Kontaktperson
Aktualisierungsdatum	26.03.2023

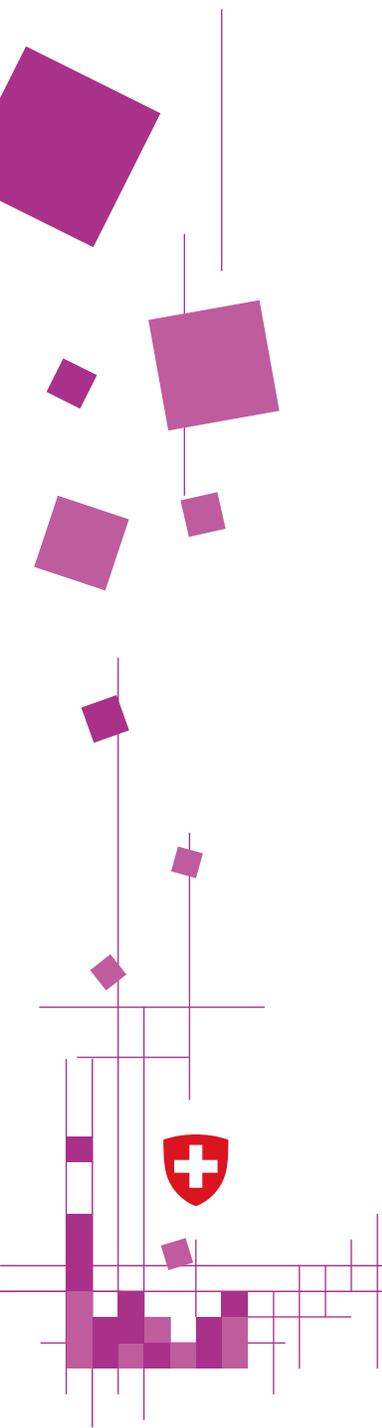
Zusätzliches System für das Warmwasser

Wärmeerzeuger	7630 Heizkessel (generisch)
Energieträger	7520 Gas
Informationsquelle	857 Gemäss Kontaktperson
Aktualisierungsdatum	26.03.2023



Probleme

1. **Unvollständige** (z.B. keine Informationen zur Nutzung und dem System) oder zu alte Informationen;
2. **Aktualisierungsdatum** nicht vorhanden, was dazu führen kann, dass aktuellere Daten überschrieben werden
3. Falsche oder **ungenau Adressen**;
4. Informationen, die keinen Bezug zum Gebäude haben, wie z. B. die Koordinaten von Wärmesonden.
5. Verwirrung zwischen **thermischen und photovoltaischen Solaranlagen**.
6. ...



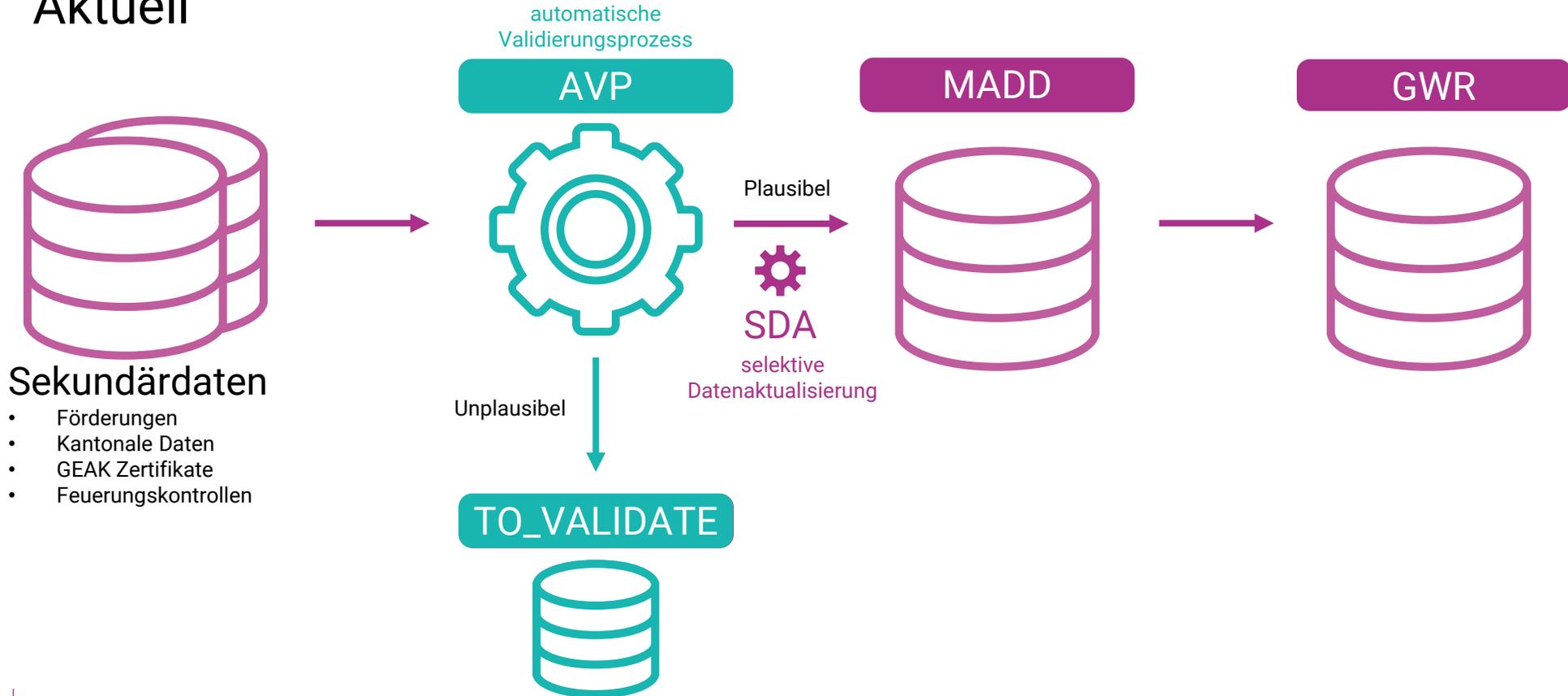
Etappen bei der Übernahme von Sekundärdaten (SD) in das GWR

Der Prozess der Übernahme von Daten aus Sekundärdatenquellen (zum Beispiel GEAK) in das GWR, **priorisiert die im GWR** bereits vorhanden Daten und erfolgt in drei Etappen:

1. Der **automatische Validierungsprozess** (AVP) hat die Aufgabe, die Sekundärdaten in validiert, abgelehnt oder zur Überprüfung zu sortieren.
2. Die **selektive Datenaktualisierung** (SDA) formuliert die Aktualisierungsvorschläge.
3. Die effektive **Übernahme** der Sekundärdaten (SD) in das GWR.

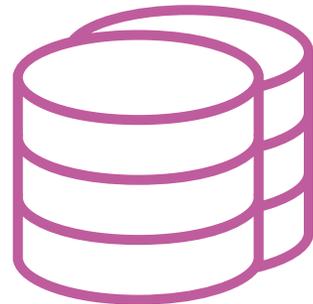
Etappen bei der Übernahme von Sekundärdaten (SD) in das GWR

Aktuell



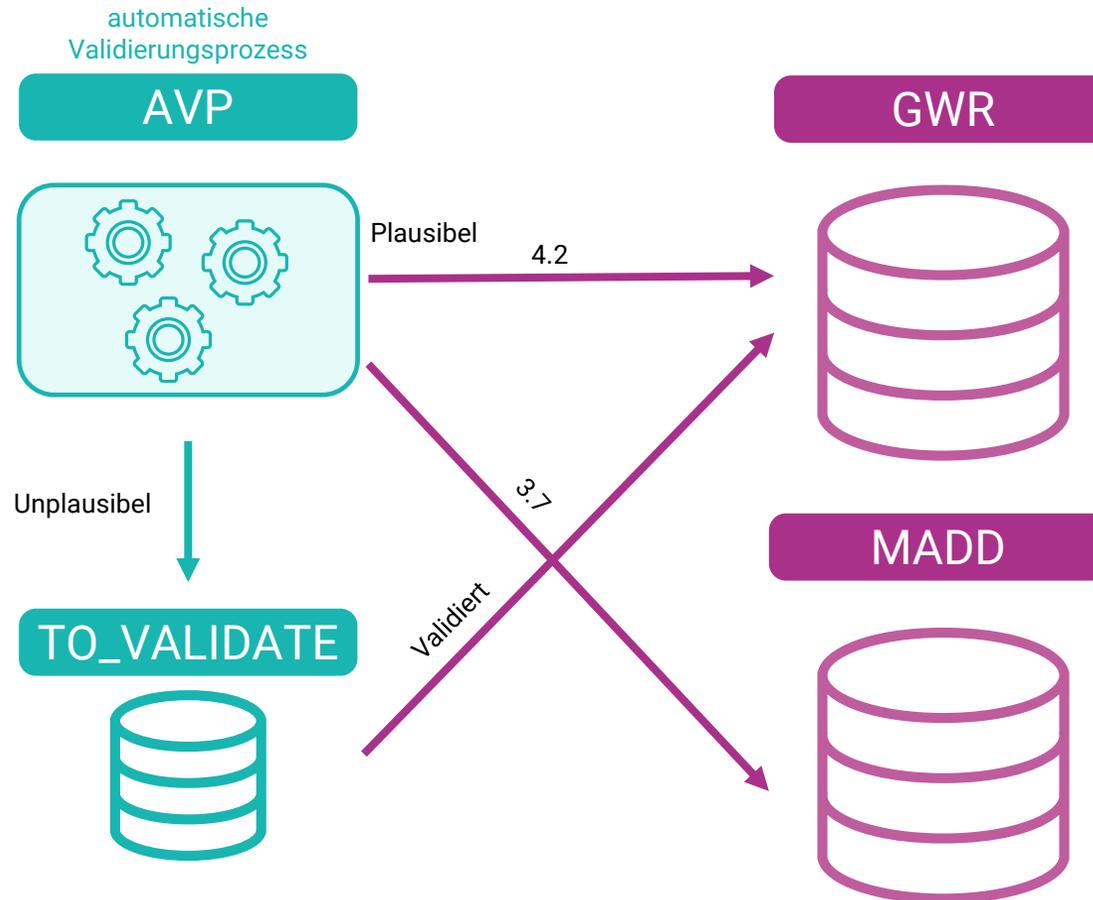
Etappen bei der Übernahme von Sekundärdaten (SD) in das GWR

Zukünftig



Sekundärdaten

- Förderungen
- Kantonale Daten
- GEAK Zertifikate
- Feuerungskontrollen



Les étapes de la reprise des données secondaires (DS) dans le RegBL

Beispiele für Kontrollen:

- Welche Daten sind **aktueller** (mit Hilfe des Aktualisierungsdatums)
- Nur Gebäude mit **Wohnnutzung** (inkl. Gewerbegebäude) werden aktualisiert
- Bleiben die Angaben der Heizung gleich, werden **Aktualisierungsdatum** und **Quelle** übernommen
- **Präzisere** Informationen werden übernommen (Bsp. Unbestimmt -> Erdsonde)
- Rückschritt von **nicht Fossil** nach **Fossil** sind **zu validieren**

Fragen



GAZZI, BEZZI und Clusters



Anzahl separate Wohnräume (GAZZI)

Quelle: Merkmalskatalog 4.2

"Als separate Wohnräume werden die Zimmer für Bewohnerinnen und Bewohner von Gebäuden für Kollektivhaushalte bzw. für gemeinschaftliches Wohnen wie Kliniken, Heime, Internate, Strafanstalten oder Gebäude für touristische Zwecke (GKAT 1040), bezeichnet.

Gebäude, die der Beherbergung von Touristen dienen, gehören zur selben Gebäudekategorie (GKAT 1040).

Nicht als separate Wohnräume gelten Zimmer innerhalb einer Wohnung, noch anderweitig als bewohnbares Einzelzimmer, die einer Drittperson untervermietet sind."

Beispiel: ein Gefängnis hat 99 Zellen, die Anzahl der separaten Wohnräume (GAZZI) beträgt also 99.

In GKAT 1020-30 sollen keine separaten Wohnräume mehr vorhanden sein.

Bewohnbare Einzelzimmer "BEZZI"

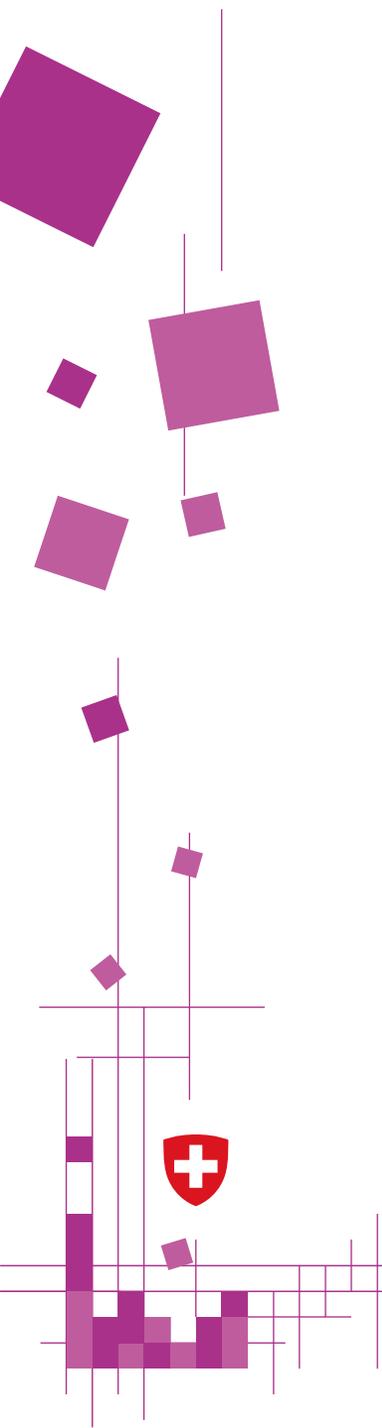
Quelle: Merkmalskatalog 4.2

"Obwohl sie diese Anforderung nicht erfüllen, sind die bewohnbaren Einzelzimmer, die über keine Kocheinrichtung verfügen und nicht zu einer Wohnung gehören, gelten im eidg. GWR als Wohnungen ohne Kocheinrichtung und werden als solche in der Entität Wohnung erfasst. Darunter sind insbesondere Mansarden ohne eigene Kocheinrichtung. Wie bei allen Wohnungen, müssen diese Wohnungen Angaben zum Stockwerk und zur Lage auf dem Stockwerk aufweisen."

Ein bewohnbares Einzelzimmer...

- hat nur ein Zimmer („Einzelzimmer“);
- kann eine Dusche, eine Toilette und ein Waschbecken oder sogar ein geschlossenes Badezimmer haben (diese Einrichtungen werden in der Definition eines Wohnraums nicht erwähnt);
- hat eine Mindestfläche von 4 m² (Definition eines Zimmers), es gibt jedoch keine Höchstfläche;
- hat automatisch eine EWID.

Beispiel: Einfamilienhaus mit BEZZI im Erdgeschoss





GAZZI und BEZZI

Zusammenfassung

GAZZI

- Entität Gebäude
- eine Zahl
- kein Rekord
- kein EWID

BEZZI

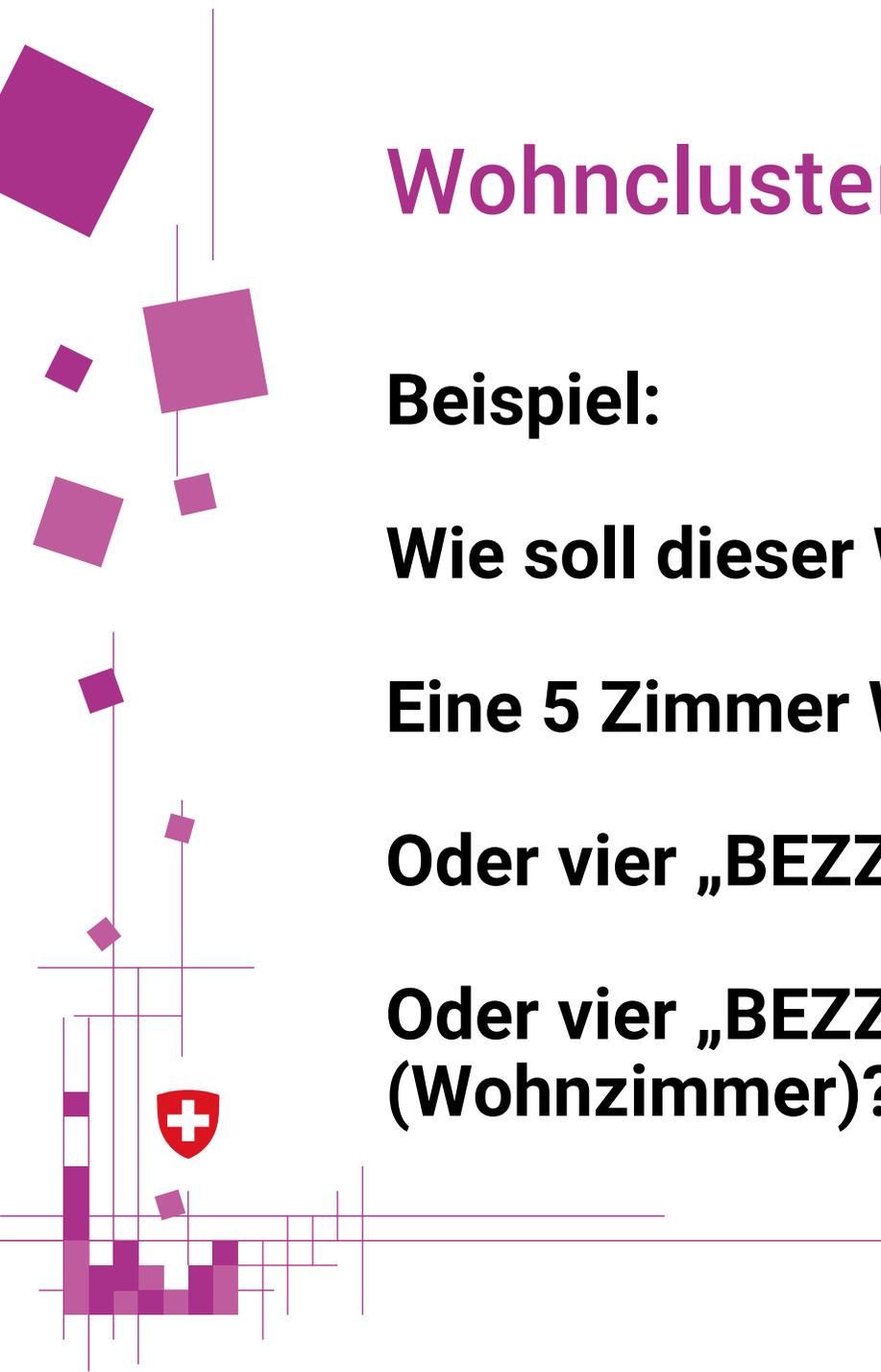
- Entität Wohnung
- ein Rekord
- ein EWID
- ohne Kocheinrichtung
- 1 Zimmer

Wohncluster

Es gibt keine klare Definition des Begriffs Wohncluster, obwohl es sich in der Regel um Wohnungen handelt, die einerseits einen relativ grossen Gemeinschaftsraum, eine Küche und Gemeinschaftsräume (z. B. Wohnzimmer) und andererseits Einzelzimmer haben.

Derzeit hängt die Vergabe des EWID von der kantonalen Sichtweise ab.





Wohncluster

Beispiel:

Wie soll dieser Wohncluster eingegeben werden?

Eine 5 Zimmer Wohnung?

Oder vier „BEZZI“ (Zimmer ohne Küche)?

Oder vier „BEZZI“ und eine Wohnung mit einem Zimmer (Wohnzimmer)?

Wer möchte an einer Arbeitsgruppe teilnehmen





Neues Portal Gebäude und Wohnungen

Goodbye www.housing-stat.ch!

Was wird sich ändern?

- Design und Zugänglichkeit
- Struktur:
 - Register
 - Erhebungen
 - Daten
 - Dokumentation
 - FAQ
- URL



Was nicht ändert?

- Monitorings
- Dienste für Nutzer
- Seite des Merkmalskatalogs





Applikation der Schweizer Gemeinden

Mit der Applikation können Informationen zum aktuellen und vergangenen Zustand der politischen Einheit Gemeinde abgefragt werden.

↓ Gemeindestand

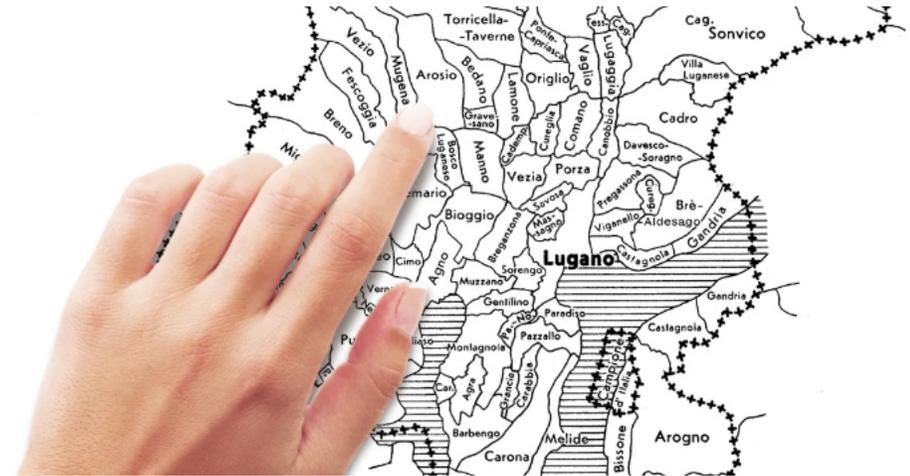
XLSX | 01.03.2024

↓ Historisiertes Verzeichnis XML

ZIP | 01.03.2024

↓ Historisiertes Verzeichnis TXT

ZIP | 01.03.2024



Wie kann die Kohärenz zwischen Energiebezugsfläche, Gebäudefläche und Anzahl der Stockwerke sichergestellt werden?

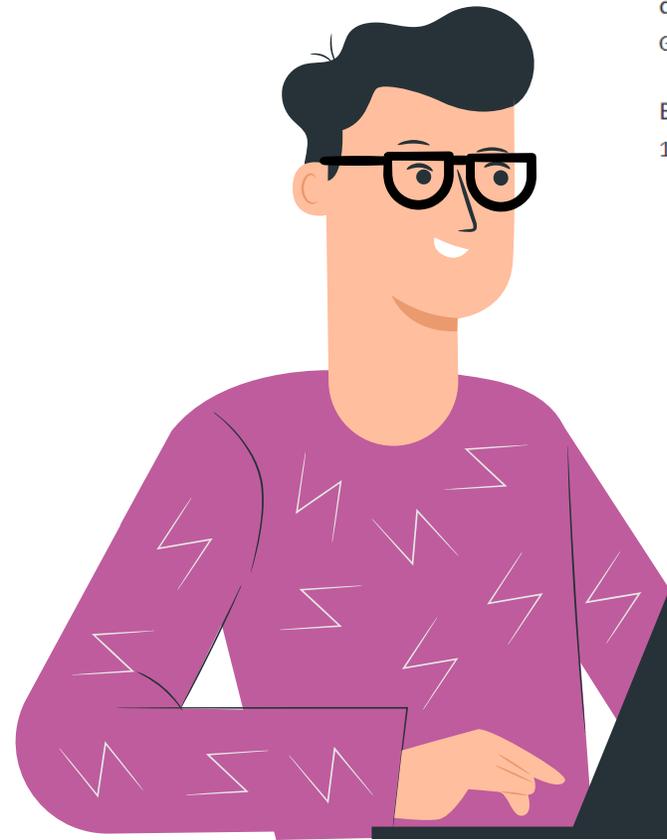
Einführung

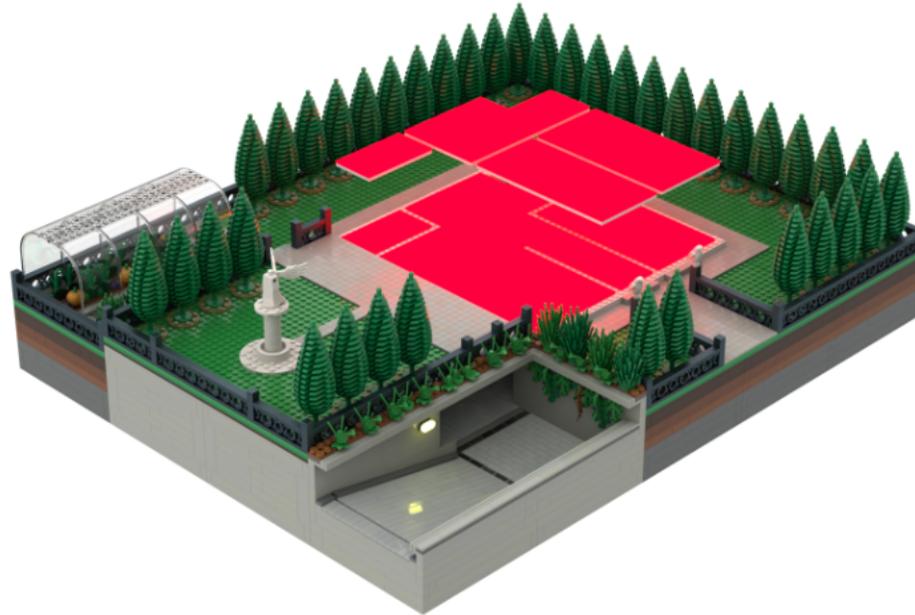
Um die Kohärenz zwischen diesen 3 Merkmalen zu gewährleisten, muss die Tatsache berücksichtigt werden, dass die Energiebezugsfläche eines Gebäudes (GEBF) nicht grösser sein darf als die Multiplikation der Gebäudefläche (GAREA) mit der Anzahl Geschosse (GASTW):

$$\text{GAREA} * \text{GASTW} \leq \text{GEBF}$$

Beispiel:

$$100 * 2 \leq 160$$





Darstellung der Energiebezugsfläche

So spielen bei dieser Berechnung drei Parameter eine Rolle. Bei Unstimmigkeiten und wenn die Energiebezugsfläche von einem Fachmann berechnet wurde, sollten Sie überprüfen, ob die Gebäudefläche (GAREA) und die Anzahl Geschosse (GASTW) korrekt eingegeben wurden.

Gebäudefläche (GAREA)

In der Regel wird der Wert der Gebäudefläche (GAREA) aus der amtlichen Vermessung übernommen. Wenn der Wert nicht mehr aktuell ist, hat die Erhebungsstelle die Möglichkeit, ihn zu aktualisieren.

Anzahl Geschosse (GASTW)

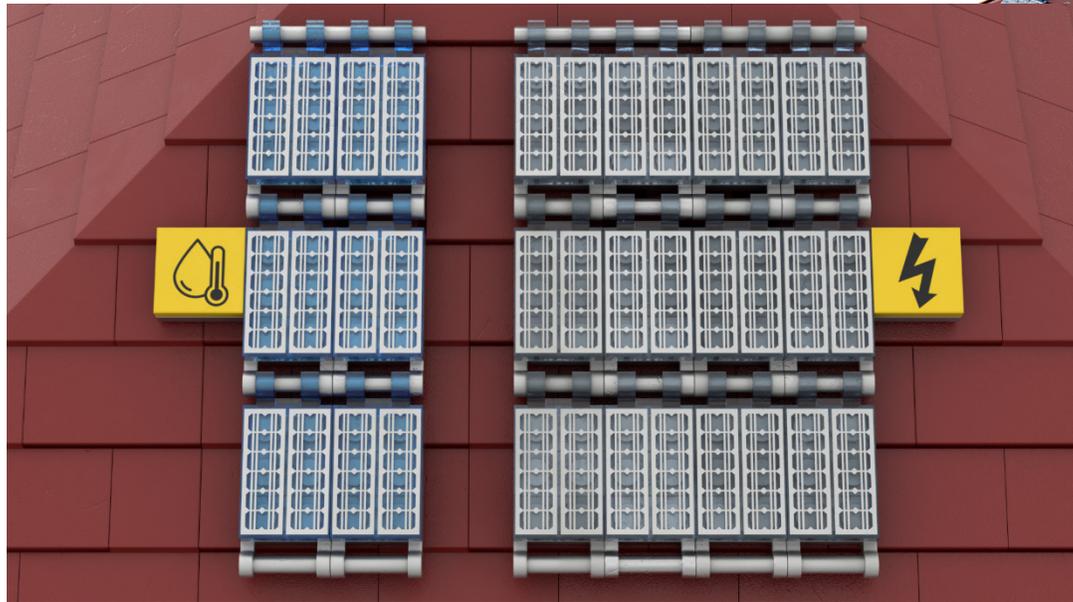
Bitte beachten Sie, dass Dachböden und Kellergeschosse bei der Anzahl Geschosse berücksichtigt werden müssen, wenn sie beheizt werden, auch wenn sie nur teilweise beheizt werden.

GEBF

GAREA

GASTW





Fragen

